

Doris Lenz
Kindsein – Spurensuche
Installationskunst und Malerei

Ausstellungsdauer
25.04. – 14.06.2026

Begleitprogramm

Öffentliche Führungen durch die Ausstellung

Sonntag 03.05.2026 15.00 Uhr
Erzählcafé »Meine Kindheit – deine Kindheit«
mit Museumsleiterin Jennifer Stein und
Künstlerin Doris Lenz, generationenübergreifender
Austausch über erlebte Kindheit

Sonntag 31.05.2026 15.00 Uhr
Autorinnenlesung mit Marianne Troll
»das kind – geschichten von früher«

Samstag 06.06.2026 zwischen 15 und 17 Uhr
Mitmach-Kunstaktion »Einen Koffer für das
Leben packen« mit Irina Wistoff

Sonntag 14.06.2026 14.30 Uhr
Öffentliche Finissage-Führung

Weitere Informationen zum Begleitprogramm auf
www.roentgen-museum-neuwied.de

Eintritt

Erwachsene 5€ | ermäßigt 4€

Museums-Samstag: Freier Eintritt
am ersten Samstag im Monat

Öffnungszeiten

Di–Fr 11–17 Uhr | Sa, So 14–17 Uhr
Montags geschlossen.

Alle Ausstellungsräume sind barrierefrei erreichbar.



Raiffeisenplatz 1a (Nähe Bahnhof)
56564 Neuwied

Tel.: 02631 – 803 379
Fax: 02631 – 803 936 06

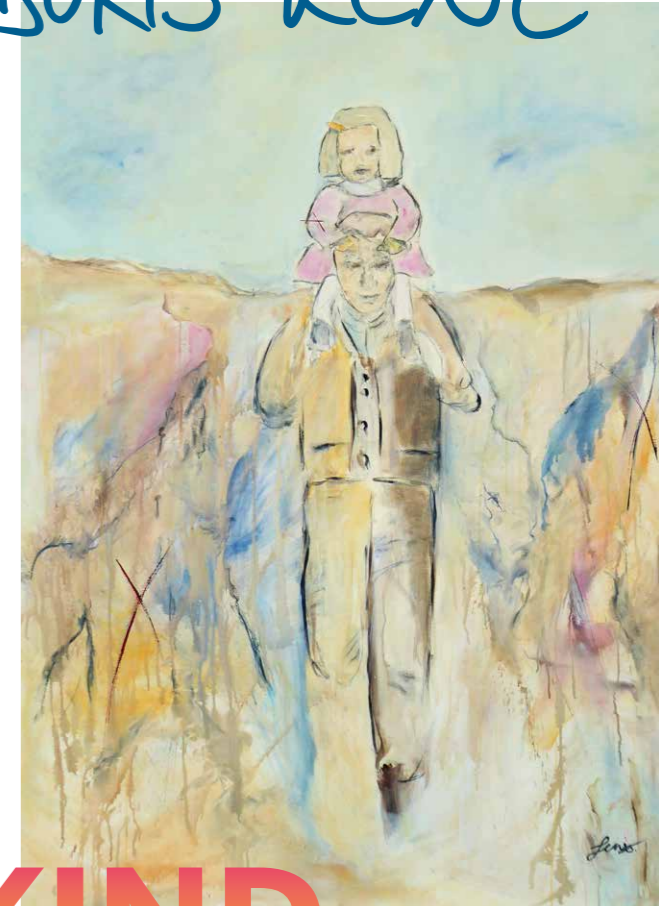
www.roentgen-museum-neuwied.de
www.facebook.com/roentgenmuseumneuwied
www.instagram.com/roentgen_museum_neuwied



oben:
Schlagende Argumente 3

Titelseite:
Getragen werden
180 x 130 cm
2018

DORIS LENZ



**KIND
SEIN –** 25.04. – 14.06.2026
**SPUREN
SUCHE**

Welche Erinnerungen aus unserer Kindheit begleiten uns ein Leben lang? Welche Spuren hinterlassen Familie, Gesellschaft, Religion und Tradition in unseren frühen Jahren? Und welche Gefühle knüpfen sich an diese ersten prägenden Erfahrungen?

Diesen Fragen widmet sich die Künstlerin Doris Lenz mit großer Sensibilität in ihrer Ausstellung »Kindsein – Spurensuche«. In eindrucksvollen, großformatigen Gemälden mit zarten Pastelltönen lässt sie zentrale Momente teils ihrer eigenen Kindheit lebendig werden – von der Einschulung über die Erstkommunion bis hin zu innigen Augenblicken wie dem Getragenwerden auf den Schultern des Vaters. Szenen, die über das Persönliche hinausreichen und Erinnerungen im Betrachter selbst wachrufen.

Ergänzt werden die malerischen Arbeiten durch vielschichtige Installationen. Die berührende Arbeit »Seelengefährten«



Langes Fädchen, faules Mädchen
71 x 48 cm (Garnrolle)
200 x 3 cm (Nadel)
2019



Seelengefährten
95 x 145 x 83 cm
2019

versammelt mehr als 400 Plüschtiere und macht erfahrbar, welche Bedeutung Kuscheltiere als Begleiter, Tröster und Freunde im Leben eines Kindes haben. Gleichzeitig scheut die Künstlerin nicht davor zurück, auch die Schattenseiten der Kindheit sichtbar zu machen: Werke wie »Langes Fädchen, faules Mädchen« oder »Schlagende Argumente?« greifen überholte Erziehungsmethoden auf und thematisieren Erfahrungen von Druck, Vertrauensbruch und Unterdrückung.

Ein weiterer Schwerpunkt der Ausstellung richtet den Blick auf das Aufwachsen in Krisen- und Kriegssituationen – ein Thema von bedrückender Aktualität. Durch die Einbindung

Sein bester Freund
180 x 130 cm
2019



Leichtigkeit
180 x 130 cm
2019

von Grundschulkindern in den Entstehungsprozess eröffnet Doris Lenz hier eine unmittelbare Perspektive: Kinder kommen selbst zu Wort und erweitern die Ausstellung um eine eindringliche, authentische Dimension.

Zur Ausstellung werden auf Anfrage Führungen für Gruppen angeboten, die unterschiedliche thematische Zugänge eröffnen – darunter »Die Macht der Sprache«, »Gewalt am Kind« oder »Wegbegleiter fürs Kind«.

Begeben Sie sich auf eine bewegende Spurensuche – und entdecken Sie die eigene Kindheit neu.